

Vorsorgereglement für die Angestellten und die Rentenbeziehenden des Vorsorgewerks Bund (VRAB)

Änderung vom 21. Juni 2011

Vom Bundesrat genehmigt am 19. Oktober 2011

*Das paritätische Organ des Vorsorgewerks Bund,
gestützt auf Artikel 32c Absatz 3 des Bundespersonalgesetzes vom 24. März 2000¹,
beschliesst:*

I

Das Vorsorgereglement vom 15. Juni 2007² für die Angestellten und die Rentenbeziehenden des Vorsorgewerks Bund wird wie folgt geändert:

Art. 10 Abs. 3

³ Versicherte Personen und Rentenbeziehende mit Anspruch auf Invalidenleistungen von PUBLICA haben darüber hinaus die anrechenbaren Einkünfte nach Artikel 77 Absätze 3 und 4³, deren Veränderungen sowie Änderungen des Invaliditätsgrades und der Rentenhöhe unverzüglich und unaufgefordert schriftlich zu melden.

Art. 24 Abs. 2

² Für die einzelnen Vorsorgepläne gelten folgende Sparbeiträge:

- a. Standardplan, für angestellte Personen bis und mit Lohnklasse 23:

Altersstaffelung (Beitragsklasse)	Sparbeitrag der angestellten Person (%)	Sparbeitrag des Arbeitgebers (%)	Altersgutschriften Total (%)
22–34	5,85	5,85	11,70
35–44	7,00	7,90	14,90
45–54	9,00	12,75	21,75
55–70	12,00	16,70	28,70

¹ SR 172.220.1

² SR 172.220.141.1

³ Nach der Genehmigung durch den Bundesrat eingefügt im Sinne einer Berichtigung nach Art. 10 Abs. 1 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512).

- b. Kaderplan 1, für angestellte Personen ab Lohnklasse 24 bis und mit Lohnklasse 29:

Altersstaffelung (Beitragsklasse)	Sparbeitrag der angestellten Person (%)	Sparbeitrag des Arbeitgebers (%)	Altersgutschriften Total (%)
22–34	5,85	5,85	11,70
35–44	7,00	7,90	14,90
45–54	9,25	15,15	24,40
55–70	12,25	19,05	31,30

- c. Kaderplan 2, für angestellte Personen ab Lohnklasse 30:

Altersstaffelung (Beitragsklasse)	Sparbeitrag der angestellten Person (%)	Sparbeitrag des Arbeitgebers (%)	Altersgutschriften Total (%)
22–34	7,15	7,15	14,30
35–44	8,25	9,25	17,50
45–54	9,75	17,35	27,10
55–70	12,75	21,25	34,00

Art. 32 Abs. 2

² Die versicherte Person kann im Rahmen von Absatz 1 innerhalb von 90 Tagen ab Aufnahme in die Versicherung die Höhe des ersten Einkaufs frei bestimmen. Nach Ablauf dieser Frist beträgt der Mindestbetrag für einen Einkauf 2000 Franken. Ist die verbleibende mögliche Einkaufssumme geringer als 2000 Franken, so ist die gesamte Summe in einer Zahlung zu entrichten.

Art. 36 Abs. 3 Bst. c

³ Vom Altersguthaben werden abgezogen:

- c. der Anteil des Altersguthabens, der infolge Teilpensionierung in eine Altersleistung umgewandelt wurde (Art. 38).

Art. 40 Abs. 2, 3 und 5^{bis}

² Wünscht die versicherte Person bei Altersrücktritt mehr als die 50 Prozent nach Absatz 1 als einmalige Kapitalabfindung zu beziehen, so muss die Meldung zum Bezug dieser Kapitalabfindung spätestens ein Jahr vor dem Altersrücktritt schriftlich bei PUBLICA eingegangen sein. Die maximal mögliche Höhe der Kapitalabfindung beträgt 100 Prozent des beim Altersrücktritt vorhandenen Guthabens nach Absatz 1.

³ Wird das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person, die eine Kapitalabfindung beziehen kann, ohne deren Verschulden durch den Arbeitgeber aufgelöst, so kann die versicherte Person den Kapitalbezug oder die einmalige Änderung eines bereits gemeldeten Kapitalbezugs bis zum Altersrücktritt melden. Für die Bezahlung der Verwaltungskosten gilt Absatz 1 sinngemäss.

^{5bis} Anteile am Altersguthaben, die der Arbeitgeber auf den Zeitpunkt des Altersrücktritts der versicherten Person finanziert hat, sind nach Massgabe der arbeitsrechtlichen Bestimmungen vom Kapitalbezug ausgenommen.

Art. 49 Abs. 1 Bst. b

¹ Stirbt eine versicherte Person und entsteht kein Anspruch nach den Artikeln 44 und 45, so zahlt PUBLICA ein Todesfallkapital aus. Anspruchsberechtigt sind, unabhängig vom Erbrecht, in nachstehender Reihenfolge:

- b. die Person, die mit der versicherten Person in den letzten fünf Jahren vor dem Tod ununterbrochen eine Lebenspartnerschaft geführt hat oder die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss, sofern die Anspruchsvoraussetzungen nach Artikel 45 Absätze 2 und 3 erfüllt sind;

Art. 77 Abs. 1, 4 und 6

¹ Die Hinterlassenen- und Invalidenleistungen von PUBLICA werden gekürzt, soweit sie zusammen mit anderen anrechenbaren Einkünften gleicher Art und Zweckbestimmung 100 Prozent des mutmasslich entgangenen Verdienstes übersteigen.

⁴ Nach Erreichen des AHV-Alters gelten auch Altersleistungen in- und ausländischer Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen als anrechenbare Einkünfte. PUBLICA kürzt ihre Leistungen, soweit sie zusammen mit anderen anrechenbaren Einkünften 100 Prozent des Betrages übersteigen, der bei einer Überentschädigungsberechnung unmittelbar vor dem Erreichen des AHV-Alters als mutmasslich entgangener Verdienst zu betrachten war. Die teuerungsbedingte Anpassung dieses Betrages zwischen dem Erreichen des AHV-Alters und dem Berechnungszeitpunkt richtet sich sinngemäss nach der Verordnung vom 16. September 1987⁴ über die Anpassung der laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung.

⁶ Die Hinterlassenenleistungen von PUBLICA und die zusätzlichen anrechenbaren Einkünfte der Hinterlassenen nach Absatz 3 oder 4 werden gesamthaft berücksichtigt. Allfällige einmalige Kapitalabfindungen werden in versicherungstechnisch gleichwertige Renten umgewandelt. Die Kürzung wird proportional auf die einzelnen Renten angerechnet.

Art. 108b Übergangsbestimmung zur Änderung vom 21. Juni 2011

¹ Die bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem Inkrafttreten der Änderung vom 21. Juni 2011 entstandenen Altersrenten infolge Bezugs einer Überbrückungsrente richtet sich sinngemäss nach Artikel 103 Absatz 2.

² Die Kürzung der nach dem Inkrafttreten der Änderung vom 21. Juni 2011 entstandenen Hinterlassenenrenten richtet sich sinngemäss nach Artikel 103 Absatz 4 Buchstabe b, sofern eine Person, die eine zwischen dem 1. Juli 2008 und dem Inkrafttreten dieser Änderung entstandene Altersrente bezieht, vor Erreichen des AHV-Alters stirbt.

II

Das Inhaltsverzeichnis der Anhänge und die Anhänge 2–7 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2012 in Kraft.

21. Juni 2011

Im Namen des paritätischen Organs

Die Präsidentin: Jacqueline Cortesi-Künzi

Die Sekretärin: Sibylle Schmid

Anhänge

- Anhang 1 Zinsen
- Anhang 2 Einkauf
- Anhang 3 Umwandlungssätze
- Anhang 4 Überbrückungsrente
I. Sofort beginnende lebenslängliche Kürzung der monatlichen Altersrente bei Bezugsbeginn der Überbrückungsrente
II. Auskauf der Kürzung der monatlichen Altersrente bei sofort beginnender lebenslänglicher Kürzung
- Anhang 5 Überbrückungsrente
I. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente
II. Kürzung der Hinterlassenenrenten
- Anhang 6 Überbrückungsrente
I. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der vor dem 1. Juli 2008 entstandenen monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente
II. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2012 entstandenen monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente
- Anhang 7 Abkürzungsverzeichnis

Anhang 2
(Art. 32)

Einkauf

Standard (+0 %)		Standard (+2 %)		Standard (+4 %)		Kader_1 (+0 %)		Kader_1 (+2 %)		Kader_1 (+4 %)		Kader_2 (+0 %)		Kader_2 (+1 %)		Kader_2 (+2 %)	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %	22	0,00 %
23	11,70 %	23	13,70 %	23	15,70 %	23	11,70 %	23	13,70 %	23	15,70 %	23	14,30 %	23	15,30 %	23	16,30 %
24	22,96 %	24	26,89 %	24	30,82 %	24	23,04 %	24	26,98 %	24	30,91 %	24	28,16 %	24	30,13 %	24	32,10 %
25	33,81 %	25	39,59 %	25	45,37 %	25	34,03 %	25	39,84 %	25	45,66 %	25	41,59 %	25	44,50 %	25	47,40 %
26	44,25 %	26	51,82 %	26	59,38 %	26	44,68 %	26	52,31 %	26	59,95 %	26	54,60 %	26	58,42 %	26	62,24 %
27	54,31 %	27	63,59 %	27	72,87 %	27	54,43 %	27	63,74 %	27	73,04 %	27	66,53 %	27	71,18 %	27	75,83 %
28	63,98 %	28	74,92 %	28	85,86 %	28	63,96 %	28	74,90 %	28	85,83 %	28	78,18 %	28	83,65 %	28	89,11 %
29	73,88 %	29	86,51 %	29	99,14 %	29	74,19 %	29	86,87 %	29	99,56 %	29	90,68 %	29	97,02 %	29	103,36 %
30	83,50 %	30	97,77 %	30	112,05 %	30	83,35 %	30	97,60 %	30	111,85 %	30	101,87 %	30	109,00 %	30	116,12 %
31	91,85 %	31	108,72 %	31	124,59 %	31	92,62 %	31	108,45 %	31	124,28 %	31	113,20 %	31	121,12 %	31	129,03 %
32	101,93 %	32	119,36 %	32	136,78 %	32	101,83 %	32	119,24 %	32	136,64 %	32	124,46 %	32	133,16 %	32	141,86 %
33	111,70 %	33	130,80 %	33	149,89 %	33	109,58 %	33	128,31 %	33	147,04 %	33	133,93 %	33	143,29 %	33	152,66 %
34	121,28 %	34	142,02 %	34	162,75 %	34	117,38 %	34	137,44 %	34	157,50 %	34	143,46 %	34	153,49 %	34	163,52 %
35	130,68 %	35	153,02 %	35	175,36 %	35	126,71 %	35	148,37 %	35	170,03 %	35	154,87 %	35	165,70 %	35	176,53 %
36	144,33 %	36	168,46 %	36	192,58 %	36	139,25 %	36	162,51 %	36	185,77 %	36	169,49 %	36	181,12 %	36	192,74 %
37	157,85 %	37	183,75 %	37	209,64 %	37	150,13 %	37	174,71 %	37	199,30 %	37	182,09 %	37	194,38 %	37	206,67 %
38	171,24 %	38	198,89 %	38	226,54 %	38	161,02 %	38	186,95 %	38	212,88 %	38	194,73 %	38	207,69 %	38	220,66 %
39	186,15 %	39	215,79 %	39	245,44 %	39	171,96 %	39	199,25 %	39	226,54 %	39	207,44 %	39	221,08 %	39	234,73 %
40	201,04 %	40	232,69 %	40	264,34 %	40	182,76 %	40	211,40 %	40	240,03 %	40	219,99 %	40	234,31 %	40	248,63 %
41	217,90 %	41	251,86 %	41	285,81 %	41	195,18 %	41	225,43 %	41	255,69 %	41	234,51 %	41	249,64 %	41	264,76 %
42	234,93 %	42	271,22 %	42	307,50 %	42	207,64 %	42	239,52 %	42	271,39 %	42	249,08 %	42	265,02 %	42	280,95 %
43	254,46 %	43	293,46 %	43	332,46 %	43	220,16 %	43	253,67 %	43	287,18 %	43	263,72 %	43	280,48 %	43	297,23 %
44	274,37 %	44	316,14 %	44	357,91 %	44	230,60 %	44	265,43 %	44	300,26 %	44	275,88 %	44	293,30 %	44	310,71 %
45	294,68 %	45	339,27 %	45	383,87 %	45	241,20 %	45	277,38 %	45	313,55 %	45	288,23 %	45	306,32 %	45	324,41 %
46	322,24 %	46	369,71 %	46	417,18 %	46	262,35 %	46	300,05 %	46	337,74 %	46	311,45 %	46	330,30 %	46	349,15 %
47	350,33 %	47	400,74 %	47	451,15 %	47	280,81 %	47	319,65 %	47	358,49 %	47	331,50 %	47	350,92 %	47	370,34 %

Standard (+0 %)		Standard (+2 %)		Standard (+4 %)		Kader_1 (+0 %)		Kader_1 (+2 %)		Kader_1 (+4 %)		Kader_2 (+0 %)		Kader_2 (+1 %)		Kader_2 (+2 %)	
Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)	Alter	max. AGH (in % vV)
48	378,99 %	48	432,39 %	48	485,79 %	48	299,31 %	48	339,33 %	48	379,36 %	48	351,64 %	48	371,65 %	48	391,66 %
49	408,21 %	49	464,66 %	49	521,11 %	49	319,46 %	49	360,92 %	49	402,37 %	49	373,75 %	49	394,47 %	49	415,20 %
50	438,00 %	50	497,56 %	50	557,13 %	50	350,16 %	50	394,43 %	50	438,70 %	50	408,21 %	50	430,35 %	50	452,48 %
51	468,38 %	51	531,12 %	51	593,86 %	51	381,46 %	51	428,60 %	51	475,75 %	51	443,35 %	51	466,93 %	51	490,50 %
52	499,36 %	52	565,33 %	52	631,31 %	52	413,38 %	52	463,45 %	52	513,52 %	52	479,19 %	52	504,23 %	52	529,26 %
53	530,95 %	53	600,22 %	53	669,50 %	53	445,92 %	53	498,98 %	53	552,04 %	53	515,73 %	53	542,26 %	53	568,79 %
54	563,16 %	54	635,80 %	54	708,44 %	54	479,11 %	54	535,21 %	54	591,32 %	54	552,99 %	54	581,05 %	54	609,10 %
55	596,01 %	55	672,08 %	55	748,15 %	55	512,95 %	55	572,16 %	55	631,37 %	55	590,99 %	55	620,60 %	55	650,20 %
56	636,45 %	56	716,02 %	56	795,59 %	56	554,35 %	56	616,73 %	56	679,11 %	56	636,63 %	56	667,82 %	56	699,01 %
57	677,69 %	57	760,83 %	57	843,97 %	57	596,58 %	57	662,18 %	57	727,79 %	57	683,18 %	57	715,98 %	57	748,79 %
58	719,75 %	58	806,52 %	58	893,30 %	58	639,63 %	58	708,53 %	58	777,43 %	58	730,64 %	58	765,09 %	58	799,54 %
59	762,63 %	59	853,11 %	59	943,60 %	59	683,54 %	59	755,79 %	59	828,05 %	59	779,04 %	59	815,17 %	59	851,30 %
60	806,36 %	60	900,62 %	60	994,89 %	60	728,31 %	60	803,99 %	60	879,67 %	60	828,39 %	60	866,23 %	60	904,07 %
61	850,94 %	61	949,07 %	61	1047,20 %	61	773,96 %	61	853,13 %	61	932,30 %	61	878,71 %	61	918,30 %	61	957,88 %
62	896,41 %	62	998,47 %	62	1100,53 %	62	820,51 %	62	903,24 %	62	985,97 %	62	930,03 %	62	971,39 %	62	1012,76 %
63	942,77 %	63	1048,85 %	63	1154,92 %	63	867,97 %	63	954,34 %	63	1040,70 %	63	982,35 %	63	1025,53 %	63	1068,71 %
64	990,05 %	64	1100,21 %	64	1210,37 %	64	916,38 %	64	1006,44 %	64	1096,51 %	64	1035,71 %	64	1080,74 %	64	1125,77 %
65	1038,26 %	65	1152,59 %	65	1266,92 %	65	965,73 %	65	1059,57 %	65	1153,41 %	65	1090,12 %	65	1137,04 %	65	1183,95 %
66	1087,42 %	66	1206,00 %	66	1324,59 %	66	1016,06 %	66	1113,75 %	66	1211,44 %	66	1145,60 %	66	1194,44 %	66	1243,28 %

Ein Einkauf ist bis zur Vollendung des 65. Altersjahres möglich.

Beispiel:

Mann, geboren am 15. Mai 1980, versicherter Verdienst = Fr. 50 000, versichert im Standardplan, ohne freiwilligen Sparbeitrag:

- Datum der Berechnung: 1. Januar 2013
erworbenes Altersguthaben Fr. 20 000 → BVG Alter = 33 → Satz = 111,70 % → max. Einkauf = 111,70 % × 50 000 – 20 000 = Fr. 35 850
- Datum der Berechnung: 1. Juli 2012
erworbenes Altersguthaben Fr. 20 000 → BVG Alter = 32/06 → Satz* = 106,81 % → max. Einkauf = 106,81 % × 50 000 – 20 000 = Fr. 33 405
(* Interpolation zwischen BVG-Alter 32 und 33, → berechnetes Alter 32+6/12)
- Im Kalenderjahr, das dem Rücktrittsalter entspricht, muss zwischen Alter 65 und 66 interpoliert werden, daher die Werte für BVG-Alter 66.

Anhang 3
(Art. 39, 46 und 57)

Umwandlungssätze

Alter	Umwandlungssatz
60	5,51 %
61	5,62 %
62	5,74 %
63 Männer*	5,87 %
Frauen*	5,95 %
64 Männer*	6,00 %
Frauen*	6,15 %
65	6,15 %
66	6,30 %
67	6,47 %
68	6,65 %
69	6,84 %
70	7,04 %

* Art. 41a Abs. 2 BPG

Anhang 4
(Art. 60 Abs. 4 Bst. a und b)

Überbrückungsrente

I. Sofort beginnende lebenslängliche Kürzung der monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente (Art. 60 Abs. 4 Bst. a)

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	249.25	245.75	242.20	238.70	235.20	231.65
	61	207.05	203.25	199.45	195.65	191.85	188.05
	62	161.40	157.30	153.15	149.05	144.95	140.80
	63	112.00	107.55	103.05	98.60	94.15	89.65
	64	58.40	53.55	48.65	43.80	38.95	34.05
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	228.15	224.65	221.10	217.60	214.10	210.55
	61	184.25	180.40	176.60	172.80	169.00	165.20
	62	136.70	132.60	128.45	124.35	120.25	116.10
	63	85.20	80.75	76.25	71.80	67.35	62.85
	64	29.20	24.35	19.45	14.60	9.75	4.85
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	213.10	209.20	205.30	201.40	197.50	193.60
	61	166.25	162.00	157.80	153.55	149.30	145.10
	62	115.45	110.85	106.25	101.65	97.05	92.45
	63	60.20	55.20	50.15	45.15	40.15	35.10
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	189.70	185.75	181.85	177.95	174.05	170.15
	61	140.85	136.60	132.40	128.15	123.90	119.70
	62	87.85	83.20	78.60	74.00	69.40	64.80
	63	30.10	25.10	20.05	15.05	10.05	5.00
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erklärung:

1. Die Beträge in den Tabellen 1 und 2 entsprechen der Rentenkürzung pro 1000 Franken bezogener Überbrückungsrente, wenn die Bezügerin oder der Bezüger die Überbrückungsrente voll selbst finanziert.
2. Wird nach Massgabe der arbeitsrechtlichen Bestimmungen der BPV eine Beteiligung des Arbeitgebers an der Finanzierung vorgesehen, so sind die Beträge in den Tabellen 1 und 2 mit dem prozentualen Anteil der versicherten Person an der Finanzierung zu gewichten.

Beispiel 1:

Die Überbrückungsrente beträgt Fr. 27 840.– pro Jahr (Fr. 2320.– pro Monat). Sie wird ab dem 60. Altersjahr beansprucht. Der Arbeitgeber finanziert 50 Prozent der Kosten.

Berechnung:

Betrag gemäss Tabelle 1 oder 2 × Anteil des Arbeitnehmers × (ÜR pro Monat/1000) = lebenslängliche Kürzung der Altersrente pro Monat.

- a. AHV-Alter 65:
 $249.25 \times 0.5 \times 2.32 = \text{Fr. } 289.15$

- b. AHV-Alter 64:
 $213.10 \times 0.5 \times 2.32 = \text{Fr. } 247.20$

II. Auskauf der Kürzung der monatlichen Altersrente bei sofort beginnender lebenslänglicher Kürzung (Art. 60 Abs. 4 Bst. b)

Barwerte für den Auskauf der Rentenkürzung

<i>Alter</i>	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>
60	18.218	17.447
61	17.878	17.080
62	17.529	16.704
63	17.171	16.318
64	16.805	15.923
65	16.429	15.518

Beispiel 2:

Die versicherte Person geht mit 60 Jahren in Pension und bezieht die Überbrückungsrente.

Der Arbeitgeber beteiligt sich an der Finanzierung zu 50 Prozent.

Die versicherte Person möchte die lebenslängliche Kürzung der Altersrente vermeiden und kauft diese Kürzung mit einer Einmaleinlage aus.

Berechnung:

(Faktor gemäss Ziffer II \times monatliche Kürzung [gem. Bsp. 1] \times 12) = Anteil des Arbeitnehmers = Einmaleinlage

- a. AHV-Alter 65:
 $18.218 \times 289.15 \times 12 = \text{Fr. } 63\,212.80$
- b. AHV-Alter 64:
 $17.447 \times 247.20 \times 12 = \text{Fr. } 51\,754.80$

Anhang 5
(Art. 60 Abs. 4 Bst. c und 5)

Überbrückungsrente

I. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente (Art. 60 Abs. 4 Bst. c)

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	338.25	332.15	326.05	319.95	313.85	307.75
	61	265.10	259.25	253.40	247.50	241.65	235.80
	62	194.75	189.10	183.50	177.85	172.20	166.60
	63	127.15	121.75	116.35	110.95	105.50	100.10
	64	62.25	57.05	51.90	46.70	41.50	36.30
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	301.70	295.60	289.50	283.40	277.30	271.20
	61	229.95	224.05	218.20	212.35	206.50	200.60
	62	160.95	155.30	149.70	144.05	138.40	132.80
	63	94.70	89.30	83.90	78.50	73.05	67.65
	64	31.15	25.95	20.75	15.55	10.40	5.20
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

Monat							
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	271.95	265.95	259.95	254.00	248.00	242.00
	61	200.05	194.30	188.50	182.75	176.95	171.20
	62	130.80	125.25	119.70	114.15	108.60	103.05
	63	64.15	58.80	53.45	48.10	42.75	37.40
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Monat							
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	236.00	230.00	224.00	218.05	212.05	206.05
	61	165.45	159.65	153.90	148.10	142.35	136.55
	62	97.50	91.90	86.35	80.80	75.25	69.70
	63	32.10	26.75	21.40	16.05	10.70	5.35
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erklärung:

- Die Beträge in den Tabellen 1 und 2 entsprechen der Rentenkürzung pro 1000 Franken bezogener Überbrückungsrente, wenn die Bezügerin oder der Bezüger die Überbrückungsrente voll selbst finanziert.
- Wird nach Massgabe der arbeitsrechtlichen Bestimmungen der BPV eine Beteiligung des Arbeitgebers an der Finanzierung vorgesehen, so sind die Beträge in den Tabellen 1 und 2 mit dem prozentualen Anteil der versicherten Person an der Finanzierung zu gewichten.

Beispiel 1:

Die Überbrückungsrente beträgt Fr. 27 840.– pro Jahr (Fr. 2320.– pro Monat). Sie wird ab dem 60. Altersjahr beansprucht. Der Arbeitgeber finanziert 50 Prozent der Kosten.

Berechnung:

Betrag gemäss Tabelle 1 oder 2 × Anteil des Arbeitnehmers × (ÜR pro Monat/1000) = lebenslängliche Kürzung der Altersrente pro Monat.

- AHV-Alter 65:
 $338.25 \times 0.5 \times 2.32 = \text{Fr. } 392.35$

- b. AHV-Alter 64:
 $271.95 \times 0.5 \times 2.32 = \text{Fr. 315.45}$

II. Kürzung der Hinterlassenenrenten (Art. 60 Abs. 5)

Kürzungssatz auf der ab Erreichen des AHV-Alters lebenslänglichen Kürzung bei Tod vor Erreichen des AHV-Alters		
Alter bei Bezugsbeginn der Altersrente	a. AHV-Alter 65	b. AHV-Alter 64
60	5,3 %	5,4 %
61	5,5 %	5,6 %
62	5,7 %	5,9 %
63	6,0 %	6,2 %
64	6,2 %	0,0 %
65	0,0 %	

Berechnungsbeispiel:

Ein Versicherter geht mit **Alter 60 in Pension** und hat Anspruch auf eine Altersrente von Fr. 6000.– pro Monat. Er bezieht eine Überbrückungsrente von monatlich Fr. 2320.–. Im **Alter von 63 stirbt** er.

Berechnung/Kürzung der Ehegatten-, Lebenspartnerrente:

- Das Pensionierungsalter legt den lebenslänglichen Kürzungssatz fest.
→ Für Alter 60 bei Männern beträgt er 5,3 %.
- Dieser Satz ist mit der Anzahl Jahre, die zwischen dem Tod und dem AHV-Alter liegen, zu multiplizieren.
→ Der Versicherte ist im Alter 63 verstorben, die Differenz zwischen dem Alter bei Tod und dem AHV-Alter beträgt 2 Jahre.
→ Der Kürzungssatz auf der lebenslänglichen Kürzung der monatlichen Altersrente bei Erreichen des AHV-Alters beträgt $2 \times 5,3 \% = 10,6 \%$.
- Der Betrag der lebenslänglichen Kürzung der monatlichen Altersrente bei Erreichen des AHV-Alters ist um diesem Satz zu kürzen.
→ Die monatliche Kürzung im AHV-Alter bei Pensionierung im Alter 60 beträgt Fr. 392.35 (gemäss Anhang 5 I Beispiel 1 Bst. a) und wird um Fr. 41.60 (10,6 % von 392.35) reduziert. Die definitive Kürzung beträgt somit Fr. 350.75.
- Die gekürzte Altersrente beträgt also Fr. 5649.25 (Fr. 6000.– minus Fr. 350.75), die Hinterlassenenrente Fr. 3766.15 ($\frac{2}{3}$ der gekürzten Altersrente).

Anhang 6
(Art. 103 Abs. 2 und 108b Abs. 1)

Überbrückungsrente

**I. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung
der vor dem 1. Juli 2008 entstandenen monatlichen Altersrente
wegen bezogener Überbrückungsrente (Art. 103 Abs. 2)**

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	196.40	192.80	189.20	185.60	181.95	178.35
	61	153.10	149.65	146.25	142.80	139.35	135.95
	62	111.90	108.65	105.35	102.10	98.80	95.55
	63	72.65	69.55	66.45	63.35	60.20	57.10
	64	35.35	32.40	29.45	26.50	23.55	20.60
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	174.75	171.15	167.55	163.95	160.30	156.70
	61	132.50	129.05	125.65	122.20	118.75	115.35
	62	92.30	89.00	85.75	82.45	79.20	75.90
	63	54.00	50.90	47.80	44.70	41.55	38.45
	64	17.70	14.75	11.80	8.85	5.90	2.95
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	149.30	145.95	142.60	139.25	135.90	132.55
	61	109.15	105.95	102.80	99.60	96.40	93.20
	62	70.90	67.85	64.85	61.80	58.80	55.75
	63	34.55	31.65	28.80	25.90	23.05	20.15
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	129.25	125.90	122.55	119.20	115.85	112.50
	61	90.05	86.85	83.65	80.45	77.30	74.10
	62	52.75	49.70	46.65	43.65	40.60	37.60
	63	17.30	14.40	11.50	8.65	5.75	2.90
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erklärung:

Die Beträge in den Tabellen 1 und 2 entsprechen der Rentenkürzung pro 1000 Franken bezogener Überbrückungsrente gemäss dem bisherigen Recht bei hälftiger Finanzierung durch den Bezüger oder die Bezügerin.

Beispiel:

Die Überbrückungsrente beträgt Fr. 26 520.– pro Jahr (Fr. 2210.– pro Monat). Sie wird ab dem 60. Altersjahr beansprucht.

Berechnung:

Faktor gemäss Tabelle 1 oder 2 × (ÜR pro Monat/1000) = lebenslängliche Kürzung der Altersrente pro Monat.

- a. AHV-Alter 65:
196.40 x 2.21 = **Fr. 434.05**
- b. AHV-Alter 64:
149.30 x 2.21 = **Fr. 329.95**

II. Bei Erreichen des AHV-Alters beginnende lebenslängliche Kürzung der zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2012 entstandenen monatlichen Altersrente wegen bezogener Überbrückungsrente (Art. 108b Abs. 1)

Tabelle 1: AHV-Alter 65

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	368.20	361.50	354.80	348.15	341.45	334.75
	61	287.90	281.50	275.05	268.65	262.20	255.80
	62	210.85	204.70	198.60	192.45	186.35	180.20
	63	137.30	131.45	125.60	119.75	113.85	108.00
	64	67.00	61.40	55.85	50.25	44.65	39.10
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	328.05	321.35	314.65	308.00	301.30	294.60
	61	249.40	242.95	236.55	230.10	223.70	217.25
	62	174.10	167.95	161.80	155.70	149.55	143.45
	63	102.15	96.30	90.45	84.60	78.70	72.85
	64	33.50	27.90	22.35	16.75	11.15	5.60
	65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Tabelle 2: AHV-Alter 64

		Monat					
		0	1	2	3	4	5
Alter bei Bezugsbeginn	60	280.30	274.05	267.85	261.60	255.35	249.15
	61	205.50	199.55	193.55	187.60	181.60	175.65
	62	133.85	128.15	122.45	116.75	111.05	105.35
	63	65.40	59.95	54.50	49.05	43.60	38.15
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Monat					
		6	7	8	9	10	11
Alter bei Bezugsbeginn	60	242.90	236.65	230.45	224.20	217.95	211.75
	61	169.70	163.70	157.75	151.75	145.80	139.80
	62	99.65	93.90	88.20	82.50	76.80	71.10
	63	32.70	27.25	21.80	16.35	10.90	5.45
	64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erklärung:

1. Die Beträge in den Tabellen 1 und 2 entsprechen der Rentenkürzung pro 1000 Franken bezogener Überbrückungsrente, wenn die Bezügerin oder der Bezüger die Überbrückungsrente voll selbst finanziert.

2. Wird nach Massgabe der arbeitsrechtlichen Bestimmungen der BPV eine Beteiligung des Arbeitgebers an der Finanzierung vorgesehen, so sind die Beträge in den Tabellen 1 und 2 mit dem prozentualen Anteil der versicherten Person an der Finanzierung zu gewichten.

Beispiel:

Die Überbrückungsrente beträgt Fr. 26 520.– pro Jahr (Fr. 2210.– pro Monat). Sie wird ab dem 60. Altersjahr beansprucht. Der Arbeitgeber finanziert 50 Prozent der Kosten.

Berechnung:

Betrag gemäss Tabelle 1 oder 2 × Anteil des Arbeitnehmers × (ÜR pro Monat/1000) = lebenslängliche Kürzung der Altersrente pro Monat.

- a. AHV-Alter 65:
 $368.20 \times 0.5 \times 2.21 = \mathbf{Fr. 406.85}$
- b. AHV-Alter 64:
 $280.30 \times 0.5 \times 2.21 = \mathbf{Fr. 309.75}$

Abkürzungsverzeichnis

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, SR 831.10
ATSG	Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts, SR 830.1
BGG	Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz), SR 173.110
BPG	Bundespersonalgesetz vom 24. März 2000, SR 172.220.1
BPV	Bundespersonalverordnung vom 3. Juli 2001, SR 172.220.111.3
BVG	Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, SR 831.40
BVV 2	Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge, SR 831.441.1
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
EVK-Statuten	Verordnung vom 2. März 1987 über die Eidgenössische Versicherungskasse, AS 1987 1228
FZG	Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz), SR 831.42
FZV	Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsverordnung), SR 831.425
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung, SR 831.20
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über die Militärversicherung, SR 833.1
PartG	Bundesgesetz vom 18. Juni 2004 über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz), SR 211.231
PKB-Statuten	Verordnung vom 24. August 1994 über die Pensionskasse des Bundes, AS 1995 533
PKBV 1	Verordnung vom 25. April 2001 über die Versicherung im Kernplan der Pensionskasse des Bundes, AS 2001 2327

PKBV 2	Verordnung vom 25. April 2001 über die Versicherung im Ergänzungsplan der Pensionskasse des Bundes, AS 2001 2358
PUBLICA-Gesetz	Bundesgesetz vom 20. Dezember 2006 über die Pensionskasse des Bundes PUBLICA, SR 172.222.1
ÜR	Überbrückungsrente
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung, SR 832.20
WEFV	Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge, SR 831.411
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, SR 210

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.

